

Presseinformation der NÖ Landesinnungen Metalltechnik, Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechnik, Mechatronik

Mit App & Hotline seriöse Aufsperrdienste finden

Gütesiegel als sichtbares Qualitätszeichen

Informationsoffensive gegen dubiose Anbieter

Wenn die Tür ins Schloss gefallen ist, der Schlüssel nicht greifbar ist und man vor verschlossenen Toren steht, dann ist rasche Hilfe gefragt. Mit einer einfachen App oder unter der Notrufnummer 0590 900 5599 lassen sich seriöse Aufsperrdienste finden, die in der Nähe zum angefragten Zeitpunkt verfügbar sind. Gelistet sind dort jene Unternehmen, die auch das Gütesiegel für Aufsperrer erhalten haben, womit Qualitätsstandards verbunden sind. Mit diesen Maßnahmen reagiert die Innung Metalltechnik gemeinsam mit dem Kuratorium für Einbruchschutz und Objektsicherung (KEO) auf den massiven Marktauftritt dubioser Anbieter. Innungsmeister KommR Harald Schinnerl: „Wir haben keine Handhabe gegen diese Firmen, die den Ruf einer ganzen Branche schädigen – wir können nur eine Hilfestellung leisten, dass im Falle der Kontakt zu unseren Qualitätsbetrieben hergestellt werden kann!“

Abzocke nach Muster

Der Ablauf ist fast immer gleich – Kleber oder kleine Kärtchen mit Telefonnummern für Aufsperrdienste ohne Firmenbezeichnungen kleben an Eingängen und Briefkästen oder werden in großer Stückzahl gestreut. Der Anruf landet in einem Call-Center in Deutschland, es werden Leute geschickt, die meist keine Fachkenntnisse haben und nach getaner Arbeit hohe Beträge sofort kassieren. Neben den überhöhten Forderungen kommt meist der Schaden hinzu, der den Türen durch unsachgemäße Behandlung zugefügt wurde. Wurden Schloss und Zylinder beschädigt, werden sie billigst ersetzt – ebenso zum Wucherpreis. Ein neuerlicher Kontakt zur Firma ist nicht möglich – diese sind nicht später mehr erreichbar. Nach der Abzocke und Enttäuschung wenden sich die Kunden oft an die Innung oder an das KEO; rund 5 – 6 Beschwerden werden in Wien täglich verzeichnet, die Dunkelziffer Geschädigter wird weit höher vermutet.

Unterscheidungsmerkmal Gütesiegel

Ing. Christian Adamovic ist Vorsitzender des Arbeitsausschusses Sicherheitstechnik der Bundesinnung Metalltechnik. Er kennt Fälle, wo 1.300 Euro sofort und mit Nachdruck kassiert wurden, dazu kommt eine kaputte Tür. Damit weniger Leute „über den Tisch gezogen“ werden, wird das „Gütesiegel Aufsperrer“ vom Kuratorium vergeben. Damit können sich Betriebe abheben, die eine aufrechte Gewerbeberechtigung haben, die sich einer Prüfung unterzogen haben und die zwei Jahre ohne Beschwerden in der Praxis tätig waren.

Mit Aufsperr-App den Fachmann finden

Als Maßnahme wurde eine Aufsperr-App entwickelt. Diese einfache App, die wenig Speicher braucht, ist mit einer Datenbank hinterlegt. Mit Eingabe der Postleitzahl bzw.

bei aktiviertem GPS werden jene Betriebe gelistet, die am Nächsten sind und aktuell (Tag und Uhrzeit) erreichbar sind. Aktuell sind 22 Wiener Betriebe gelistet, elf in Niederösterreich (weitere folgen). Die anderen Bundesländer werden sich noch beteiligen. Die Bundeshauptstadt ist von den meisten Vorfällen betroffen, daher ist es auch wichtig, dass dort viele Betriebe erreichbar sind. Ziel ist es aber, österreichweit abgedeckt zu sein. Die Initiatoren hoffen auf rege Beteiligung und Zuspruch – von Usern als auch von Unternehmen, die sich noch aufnehmen lassen.

Beschwerdeflut eindämmen – Kundensicherheit gewährleisten

Die Bundesinnung und die Landesinnungen haben gemeinsam zur Finanzierung der Maßnahmen beigetragen. „Obwohl dies ein kleiner Bereich der Sparte ist, ist deren Ruf durch unseriöse Anbieter massiv geschädigt worden – dagegen gilt es sich zu wehren!“ sagt Innungsmeister Harald Schinnerl und erläutert weiter, warum der Innung das Thema wichtig ist: „Unser Anliegen ist es, Kundensicherheit zu gewährleisten; das können wir indem wir anständige Unternehmen auflisten. Wir hoffen, dass sich diese Dienste etablieren.“

www.meinaufsperrdienst.at

Melk, 8. Mai 2018

Presseinformation:

Doris Bracher, Akademische PR-Beraterin

A-3382 Loosdorf, Lochaustraße 3, A-3390 Melk, Abt Karl-Straße 23

T 0650 290 36 70

E doris@bracher-kommunikation.com <http://www.bracher-kommunikation.com>